

Module der Seminausbildung im Fach:

## **Geschichte**

Inhaltsübersicht:

Nr.	Modulbezeichnung	Zeitrictwert in Stunden [h]
1	Geschichtsunterricht an beruflichen Schulen – Grundlagen, Orientierung und Strukturierung	18
2	Ansätze und Prinzipien der Geschichtsdidaktik	12
3	Unterricht im Fach Geschichte planen, durchführen und reflektieren	16
4	Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht	14
5	Leistungen korrigieren, bewerten und Ergebnisse auswerten, Lernprozesse evaluieren	18
6	Methoden im Fach Geschichte ziel-, sach- und schülergerecht auswählen und anwenden	12
	Summe	90

**Modul 1: Geschichtsunterricht an beruflichen Schulen – Grundlagen, Orientierung und Strukturierung**

**Priorität: 1**

**Zeitbedarf: 18 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- setzt sich mit Grundfragen des Geschichtsunterricht auseinander
- setzt sich mit Fragen des heterogenen Vorwissens im Geschichtsunterricht auseinander
- analysiert Lehrpläne
- erstellt Stoffverteilungspläne auf Basis der Lehrpläne
- berücksichtigt Möglichkeiten und Ansätze für fachübergreifende Zusammenarbeit
- berücksichtigt Möglichkeiten und Ansätze zur Kooperation mit außerschulischen Organisationen
- berücksichtigt die Möglichkeiten außerschulischer Lernorte
- kann fachlich relevante Medien beschaffen, auswählen und auswerten
- kann fachliche relevante Quellen beschaffen, auswählen und auswerten
- kennt und reflektiert Merkmale guten Geschichtsunterrichts
- dokumentiert und reflektiert beobachteten Geschichtsunterricht

**Themen und Inhalte:**

- „Geschichtsbewusstsein“ und „Geschichtskultur“
- Warum sollen wir Geschichte lernen?
- Geschichte und „fiktive“ Geschichte im Alltag
- Lehrpläne der Mittelstufe – heterogenes Geschichtswissen
- Stundentafeln
- Lehrpläne der GOS
- Stoffverteilungspläne
- Inhaltliche Verzahnung mit anderen Fächern
- Außerschulische Institutionen kennen lernen
- Außerschulische Lernorte kennen lernen
- Wege der Informationsbeschaffung
- Quellen und Medien
- Beurteilungs- und Auswahlkriterien
- Kriterien „guten“ Geschichtsunterrichts und der Unterrichtsbeobachtung

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Erstellung einer „Einführungsstunde“ in das Fach Geschichte
- Erstellung eines Stoffverteilungsplans
- Vergleich mit Lehrplänen anderer Fächer bezogen auf inhaltliche Verbindungen
- Besuch einer außerschulischen Institution
- Besuch eines außerschulischen Lernortes
- Materialbeschaffung zu Einzelthemen
- Materialauswertung zu Einzelthemen
- Unterrichtsbeobachtung

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Qualität und Kreativität der „Einführungsstunde“ in das Fach Geschichte
- Qualität des Stoffverteilungsplans
- Qualität der beschafften Materialien (insbesondere der Quellen)
- Qualität außerschulischer Lernorte
- Kontakt mit außerschulischen Institutionen
- Erkennen von Bestandteilen „guten Unterrichts“

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Vorlage einer „Einführungsstunde“ in das Fach Geschichte
- Vorlage eines selbsterstellten Stoffverteilungsplan
- Beschaffung unterschiedlicher Quellen
- Reflexion der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst
- Nutzung unterschiedlicher Medien

**Weitere Informationen**

- aktuelle Bücherlisten
- Lebendiges Museum Online
- historische Museen
- Zeitschriften zur Geschichte
- Landesinstitut für Pädagogik und Medien
- Landesbildstelle
- Bundeszentrale für politische Bildung

<b>Modul 2: Ansätze und Prinzipien der Politikdidaktik und Wirtschaftsdidaktik</b>	
<b>Priorität: 1</b>	<b>Zeitbedarf: 12 h</b>
<b>Kompetenzen:</b> Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst <ul style="list-style-type: none"><li>• kennt wesentliche fachdidaktische Konzeptionen und Modelle</li><li>• kennt die relevanten fachdidaktischen Prinzipien</li></ul>	
<b>Themen und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachdidaktische Prinzipien</li><li>• Urteilsbildung im Geschichtsunterricht, Handlungsfähigkeit</li><li>• Historisches Lernen</li><li>• Beutelsbacher Konsens</li><li>• Multiperspektivität</li><li>• Kontroversität</li><li>• Gegenwartsbezug</li><li>• Handlungsorientierung</li></ul>	
<b>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergleich verschiedener fachdidaktischer Ansätze</li><li>• Referate</li><li>• Fallbeispiele</li></ul>	
<b>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwendung didaktische Fachbegriffe</li><li>• Kenntnis didaktischer Modelle und deren Anwendung im Unterricht</li><li>• Kenntnis von Unterrichtsprinzipien</li><li>• Qualität der Referate</li></ul>	
<b>Überprüfung der Zielerreichung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Referate der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</li><li>• Reflexion der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</li></ul>	

### Weitere Informationen

#### Literatur:

Bergmann, Klaus: Warum sollen Schüler Geschichte lernen? [1976]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 107-124.

Jeismann, Karl-Ernst: Didaktik der Geschichte. Die Wissenschaft von Zustand, Funktion und Veränderung geschichtlicher Vorstellungen im Selbstverständnis der Gegenwart [1977]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 37-54.

Rauh, Robert: Geschichte kompetent unterrichten. Wie sich Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht umsetzen lässt. Frankfurt am Main, 2018.

Pandel, Hans-Jürgen: Dimensionen des Geschichtsbewußtseins. Ein Versuch, seine Struktur für Empirie und Pragmatik diskutierbar zu machen [1987]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 55-73.

Schönemann, Bernd: Geschichtsdidaktik und Geschichtskultur [2000]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 75-103.

Völkel, Bärbel: Immer mehr desselben? Einladung zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem chronologischen Geschichtsunterricht [2011]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 125-136.

**Modul 3: Unterricht im Fach Geschichte planen, durchführen und reflektieren**

**Priorität: 1**

**Zeitbedarf: 16 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- analysiert Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler
- macht durch Wahl einer geeigneten didaktischen Perspektive einen geschichtlichen Unterrichtsgegenstand zum Thema
- grenzt durch didaktische Reduktion und Lernzielformulierungen ein Thema ein
- gliedert Unterricht in Unterrichtsphasen
- wählt für den Geschichtsunterricht geeignete Sozialformen, Aktionsformen, Handlungsmuster und Methoden
- analysiert Quellen und Medien bzgl. ihrer Eignung für den Unterrichtseinsatz
- erstellt Arbeitsmaterialien für die Unterrichtsgestaltung
- wählt geeignete Formen der Ergebnissicherung
- motiviert Schüler für den Lerngegenstand und führt zum Thema
- macht die Struktur des Unterrichts für die Schüler transparent
- achtet auf eine hohe Streuung der Schülerbeteiligung
- reagiert flexibel auf Unterrichtssituationen
- reflektiert den Unterrichtsverlauf und erkennt Planungsdefizite

**Themen und Inhalte:**

- Inhaltliche und methodische Lernvoraussetzungen
- Didaktische Perspektive und Reduktion
- Unterrichtsgegenstand und Thema
- Lernzielformulierung
- Unterrichtsphasen und Phasenmodelle
- Zeiteinteilung
- Frage- und Impulstechnik
- Sozialformen und Methoden
- Analyse-, Verwendungs- und Einsatzkriterien von Quellen
- Analyse-, Verwendungs- und Einsatzkriterien von Medien
- Informationsblätter, Arbeitsblätter, Übungsblätter
- Formen der Ergebnissicherung
- Unterrichtsatmosphäre
- Schüler-Lehrer-Interaktion
- Unterrichtsführung
- Lehrerpersönlichkeit
- Bewertung von Frage- und Impulstechnik
- Zeitmanagement
- Soll-/Istabgleich
- Unterrichtserfolg („guter Unterricht“)

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Klassenbeobachtung nach bestimmten Kriterien
- Formulieren von Lernzielen/Kompetenzen
- Planung von Unterrichtsstunden und Unterrichtsreihen
- Übungen zu Einzelaspekten
- Erstellen von Tafelbildern
- Erstellen von Arbeitsblättern
- Auswahl von Quellen
- Durchführung von Unterrichtsstunden und Unterrichtsreihen
- Nachbesprechung der Unterrichtsstunde und Unterrichtsreihe

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler
- Anwendung didaktischer Modelle
- Auswahl geeigneter Zeitintervalle
- Auswahl geeigneter Quellen
- passender Einsatz von Sozialformen, Aktionsformen, Methoden und Handlungsmustern
- Qualität der Unterrichtsplanung
- Schaffen einer lernförderlichen Unterrichtsatmosphäre
- sinnvolle Interaktion mit Schülern
- Einhalten der Zeitplanung
- Erkennen von Stärken und Schwächen des eigenen Unterrichts

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- vorgelegte Unterrichtsplanung
- Unterrichtsbesuch und Lehrprobe
- Reflexion der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

**Literatur**

Barricelli, Michele / Lücke, Martin (Hg): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts. 2 Bände, Schwalbach 2012.

Rauh, Robert: Geschichte kompetent unterrichten. Wie sich Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht umsetzen lässt. Frankfurt am Main, 2018.

**Modul 4: Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht**

**Priorität: 1**

**Zeitbedarf: 14 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- vermittelt Fertigkeiten zur Rekonstruktion von Geschichte
- vermittelt den Schülern Sachkenntnisse zu historischen Ereignissen, Personen, zum Leben der Menschen, zu Prozessen und Strukturen
- vermittelt den Schülern die Kenntnis von Geschichtstheorien
- leitet die Schüler zu geeigneten Arbeitstechniken im Umgang mit Quellen und Darstellungen an
- leitet an zu einer sinnbildenden sowie zeitlich, kausal und strukturell schlüssigen „Geschichtserzählung“
- leitet zu einem produktiven/pragmatischen/kenntnisreichen Umgang mit Begriffen, Daten und Ordnungskategorien der Geschichte an
- gibt Schülern Kriterien an die Hand, um Quellen, Darstellungen und Rezipienten entsprechend derer Perspektive und Standortgebundenheit einzuordnen
- unterstützt die Arbeit mit und die Hinterfragung von Quellen, historischen Sachverhalten, Deutungen, Vorurteilen, Mythen und Legenden
- bezieht außerschulische Gelegenheiten zur Entwicklung des historischen Wissens mit ein

**Themen und Inhalte:**

- Sachkompetenz – Orientierungskompetenz – Methodenkompetenz im Geschichtsunterricht
- Narrativität
- Dekonstruktion
- Hinterfragen von Geschichtsdarstellungen
- Geschichtsmysen
- Quellenkritik
- Chronologie (genetisch-chronologisches Verfahren)
- Querschnitt
- Vergleich
- Fallanalyse
- Individualisierend-biografisches Verfahren
- Perspektivisch-ideologiekritisches Verfahren
- Alteritätserfahrung

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Interpretation einer Einzelquelle / Quellenvergleich
- Erörterung einer Deutung einer historischen Darstellung / aus unterschiedlichen Darstellungen
- Tafelanschriften
- SOL
- szenisches Spiel
- multiperspektivische und ideologiekritische Herangehensweise an historische Phänomene
- Entwicklung einer Darstellung zu einem historischen Problem / zu einer historischen These
- Diskussionsrunden – Problemdiskussion
- Stellungnahme / Erörterung zu Geschichte
- Mediengestützte (Kurz)Referate
- Reflexionsrunden (Ereignisse, eigene historische Identität, eigene Wertmaßstäbe)
- Besprechung von Schülerdarstellungen und Quelleninterpretationen

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Orientierung der Aufgaben an Lernzielen /Schülerkompetenzen / Basisbegriffen
- sachgerechte Materialauswahl
- Einbeziehung themenrelevanter Teilaspekte aus dem Lehrplan der betroffenen Jahrgangsstufe
- kompetenter, abwechslungsreicher und didaktisch gezielter Einsatz von Medien und Quellen
- Qualität der didaktischen Aufbereitung von Quellen
- sichere Anwendung des Fachwissens
- Orientierung der Ausarbeitungen an der Zielgruppe
- Orientierung der Aufgabenstellungen am Gegenstand
- sinnvolle Verknüpfung verschiedener Kompetenzbereiche

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Qualität der gehaltenen Stunde
- Bewertung der Qualität von Stundenverlaufsplänen zu den entsprechenden Themen
- Anwendung der Kriterien
- Unterrichtsbesuche
- Qualität der erstellten Aufgaben
- Qualität der Schülerarbeiten

## Weitere Informationen

### Literatur

Barricelli, Michele: Narrativität [2012]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 147-179.

Gautschi, Peter: Schulfach für „Historisches Lernen“ – Kompetenzmodell für den Geschichtsunterricht [2009]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 219-232.

Rauh, Robert: Geschichte kompetent unterrichten. Wie sich Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht umsetzen lässt. Frankfurt am Main, 2018.

Rüsen, Jörn: Die vier Typen der historischen Sinnbildung [2013; im Anschluss an 1983]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 139-145.

Sauer, Michael: Kompetenzen für den Geschichtsunterricht. Ein pragmatisches Modell als Basis für die Bildungsstandards des Verbandes der Geschichtslehrer [2006]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 183-199.

Schreiber, Waltraud; Körber, Andreas; v. Borries, Bodo; Krammer, Reinhard; Leutner-Ramme, Sibylla; Mebus, Sylvia; Schöner, Alexander; Ziegler, Béatrice: Ein Kompetenz-Strukturmodell des historischen Denkens [2007]. In: Josef Menninger: Didaktik der Geschichte, Stuttgart 2021, S. 201-218.

**Modul 5: Leistungen korrigieren, bewerten und Ergebnisse auswerten, Lernprozesse evaluieren**

**Priorität: 1**

**Zeitbedarf: 18 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- kennt rechtliche Grundlagen für Lernerfolgskontrollen und Leistungsmessung
- konzipiert, korrigiert und bewertet schriftliche und mündliche Aufgaben in verschiedenen Klassenstufen und für verschiedene Themen
- beachtet beim Entwerfen von KLN, GLN oder Kursarbeiten die Gütekriterien von schriftlichen oder alternativen Leistungsnachweisen
- macht den Schülern die Kriterien der Leistungsmessung und Bewertung transparent
- befähigt die Schüler durch die gegebene Rückmeldung zu Fortschritten und motiviert sie
- wendet unterschiedliche Evaluationsmethoden an und reflektieren selbstkritisch
- erstellt verschiedene Arten von mündlichen und schriftlichen Lernerfolgskontrollen

**Themen und Inhalte:**

- Rechtsgrundlagen
- APA Geschichte
- Lehrpläne / Richtlinien / Standards
- Aufgabentypen
- KLN und GLN – Möglichkeiten und Grenzen
- Kursarbeiten
- Prüfungsformate
- Fachspezifische Lernerfolgskontrollen und Prüfungsaufgaben
- Evaluationsmethoden
- fach- und gegenstandstypische Bewertungskriterien
- kompetenzorientierter und prozessorientierter Unterricht als Bewertungsgrundlage
- Benotung von Schülerleistungen
- Bildung von Zeugnisnoten

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Erstellen von Evaluationsbögen und schriftlichen Überprüfungen
- Erstellen von offenen und geschlossenen Aufgaben
- Erstellung von KLN, GLN, Kursarbeiten
- Erstellung von mündlichen Prüfungen
- Korrektur und Bewertung von KLN, GLN, Kursarbeiten
- Bewertung von Schülerpräsentationen
- Übungen zur Benotung anhand von Beispielen

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Qualität der Lernerfolgskontrolle
- Klarheit und Transparenz des Bewertungsmaßstabes
- schlüssiger Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung und Bewertungskriterien
- angemessene Form der Rückmeldung an Schüler

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Bewertung der Qualität der erstellten Leistungsüberprüfungen
- mündliche Abschlussprüfung
- Reflexion der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

**Weitere Informationen**

- aktuelle APA im Fach Geschichte
- Abituraufgaben

Literatur:

Rauh, Robert: Geschichte kompetent unterrichten. Wie sich Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht umsetzen lässt. Frankfurt am Main, 2018.

**Modul 6: Methoden im Fach Geschichte ziel-, sach- und schülergerecht auswählen und anwenden**

**Priorität: 1**

**Zeitbedarf: 12 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- verfügt über ein angemessenes Methodenrepertoire
- wählt zur Unterrichtsgestaltung geeignete Methoden aus und begründet diese

**Themen und Inhalte:**

- Fachspezifische Methoden und Einsatzkriterien
- Exemplarisch, z.B.: Karikatur, Diskussion, Debatte, Kugellager, Gruppenpuzzle, Stationenlernen, Impulstechniken

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Verbindung von Inhalten mit Methoden
- Methoden und Arbeitstechniken sammeln, reflektieren und erproben
- Abwägung der Vor- und Nachteile verschiedener Methoden an Beispielen

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Lerngruppenbezogener Einsatz von Lern- und Arbeitstechniken sowie Methoden
- Förderung der Selbstständigkeit der Schüler durch geeignete Methoden
- Nutzung der Breite des Angebots von Methoden und Medien

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Unterrichtsbesuch und Lehrprobe
- Reflexion der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

**Weitere Informationen**

Literatur

Rauh, Robert: Geschichte kompetent unterrichten. Wie sich Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht umsetzen lässt. Frankfurt am Main, 2018.